

PRESSEMITTEILUNG

16. Juli 2015

## Einladung

### Sommerfest der Lebenshilfe Heidelberg und 40 Jahre Wohnstättenverbund

Herzliche Einladung zum Sommerfest der Lebenshilfe Heidelberg und zum Tag der Offenen Tür. Dieses Jahr mit einem Jubiläum: Der Wohnstättenverbund feiert 40jähriges Bestehen.

Termin: Sonntag, 2. August, 12–18 Uhr

Ort: Wohnstättenverbund der Lebenshilfe Heidelberg, Freiburger Str. 70, 69126 Heidelberg-Rohrbach

Programm:

- 12-14 Uhr Musikverein Dossenheim
- Mittags: Versteigerung der Bilder des Lebenshilfe-Malwettbewerbs
- 14-16 Uhr „The Magic Oranges“ – Zauberduo
- 16-18 Uhr So What! – Livemusik
- Außerdem: Auftritt der Tanzgruppe Tausendfüßler und Basteln für Kinder mit Sia´s Bastelstudio.

### Historie des Wohnstättenverbundes 1975 – 2015

1975 wurde das damalige Wohn- und Clubhaus in der Freiburger Straße eröffnet, um Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung ein Zuhause zu geben, die in der Werkstatt arbeiteten, aber nicht oder nicht mehr zu Hause lebten oder im Wohnheim besser gefördert werden konnten.

40 junge Männer und Frauen zogen 1975 in das neu gebaute Haus mitten in einem Wohngebiet in Heidelberg-Rohrbach ein. Unter ihnen Roswitha Weigel. Sie hat sich gefreut damals, sagt sie. Sie fand es schön in der Wohngruppe. Zusammen mit ihren neun Mitbewohnern und den Betreuern machte sie Ausflüge, ging zum Frühschoppen in ein Lokal in der Nachbarschaft. Manchmal saßen sie im Garten und aßen dort zu Abend. Sie lernte, Salat zu machen und zu putzen. Im Freizeitraum unten im Keller legten sie Musik auf und tanzten – auch zu ihrem damaligen Lieblingslied: „Ein bisschen Frieden“. Manchmal, sagt sie, habe es auch Streit gegeben. Aber: Sie hat sich wohl gefühlt über all die Jahre – auch wenn sich vieles verändert hat.

Geschäftsstelle  
Heidelberger Werkstätten  
Integrative Kindergärten Pusteblume  
Wohnstättenverbund  
Offene Hilfen

Freiburger Straße 70  
Freiburger Straße 2  
Freiburger Straße 2a  
Freiburger Straße 70  
Heinrich-Fuchs-Straße 73

69126 Heidelberg  
69126 Heidelberg  
69126 Heidelberg  
69126 Heidelberg  
69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 34 16-0  
Telefon: (06221) 3 49 00  
Telefon: (06221) 30 23 25  
Telefon: (06221) 3 41 60  
Telefon: (06221) 33 92 30

1992 ist eine zweite Wohnstätte in Sandhausen hinzugekommen. In beiden Häusern leben heute 82 Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Darüber hinaus wohnen 53 Männer und Frauen in Außenwohngruppen und in einer Trainingswohngruppe. 20 Menschen wohnen im ambulant betreuten Wohnen.

Heute bietet der Wohnstättenverbund insgesamt 135 erwachsene Frauen und Männern mit geistiger oder mehrfacher Behinderung ein Zuhause.

Der Wohnstättenverbund informiert Sie auf dem Jubiläums-Fest gerne über seine Leitlinien und Angebote.

## **Über die Lebenshilfe**

### **Mittendrin statt nur dabei**

Jeder Mensch soll sein Leben so gestalten können, wie es ihm entspricht. Auch Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Der Lebenshilfe geht es um jeden einzelnen Menschen. Darum, dass seine Grundrechte nicht beschnitten werden, dass seine Würde geachtet und er nicht diskriminiert wird. Der Verein setzt sich dafür ein, dass die Teilhabe von Menschen mit Behinderung gesichert ist, dass sie selbstverständlich als vollwertige Mitglieder in der Gesellschaft leben können.

### **Die Lebenshilfe**

Gegründet wurde die Lebenshilfe 1958 von Eltern und Fachleuten in Marburg. Von Anfang an sollte der Verein bundesweit ausgerichtet sein. Schnell entstanden überall in der Bundesrepublik Deutschland Orts- und Kreisvereinigungen der Lebenshilfe. 523 solcher Orts- und Kreisvereinigungen gibt es heute bundesweit. Sie sind rechtlich eigenständig und zu 16 Landesverbänden und zur Bundesvereinigung zusammengeschlossen.

### **Die Ortsvereinigung Heidelberg**

Am 11. April 1961 wurde die Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e. V. Ortsvereinigung Heidelberg von einer Gruppe von Eltern, Ärzten und Psychologen gegründet. Es war die 37. Ortsvereinigung der Lebenshilfe in der BRD.

Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig und als gemeinnützig anerkannt. Seine Aufgabe ist es, alle Maßnahmen und Einrichtungen zu fördern, die eine wirksame Lebenshilfe für Menschen aller Altersstufen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und ihre Angehörigen bedeuten. Derzeit profitieren etwa 600 Menschen vor allem aus der Stadt Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis vom Beratungs-, Betreuungs- und Versorgungsnetz der Lebenshilfe Heidelberg – in den integrativen Kindergärten Pustblume, bei den Heidelberger Werkstätten, beim Wohnstättenverbund oder bei den Offenen Hilfen.

PRESSEKONTAKT:

Cosima Stawenow

Freiburger Straße 70

69126 Heidelberg

0160/18 64 347

[cosima.stawenow@lebenshilfe-heidelberg.de](mailto:cosima.stawenow@lebenshilfe-heidelberg.de)

[www.lebenshilfe-heidelberg.de](http://www.lebenshilfe-heidelberg.de)